

Dokumentation der Schnittstelle

XML-Invoice

HOGAST Inhouse-Format

Version 2.5

Inhalt:

Einleitung / Änderungen	2
Schnittstellen-Überblick	3
Feldbeschreibung	6

Einleitung

Die Schnittstelle dient der Übertragung von Rechnungen und Gutschriften.

Die Übertragung der Daten erfolgt mittels XML-Dateien, welche mittels DTD-Datei validiert werden.

Der Verweis auf die DTD-Datei erfolgt in der XML-Datei mittels nachfolgendem DOCTYPE-Eintrag:

```
<!DOCTYPE Transaction PUBLIC "-//hogast Einkaufsgenossenschaft//DTD hogast Inhouse-  
Format Version 2.5//DE" "http://www.hogast.at/_public/_Invoice_2_5.dtd">
```

Die jeweiligen Pflichtfelder sind in der Schnittstellen-Feldbeschreibung definiert.

Änderungen

Genereller Hinweis:

Das Attribut **VATNumber** (ab Version 2.3) wurde aus Gründen der Abwärtskompatibilität auch für die Versionen 2.0 bis 2.2 nachträglich ergänzt (Datenbereich *Address*). Somit ist auch in diesen älteren Versionen die Übergabe der UID-Nummer möglich.

Änderungen zur Version 2.1

Beschreibung	Datenbereich	Attribut-Name
Neues Attribut Rechnungsfreitext	Document	Text
Neues Attribut Bestelldatum (Artikel)	Item	OrderDate

Änderungen zur Version 2.2

Beschreibung	Datenbereich	Attribut-Name
Neues Attribut Skontotage	Document	CashDiscountDays
Neues Attribut Nettotage	Document	NetDays
Neues Attribut Artikelfreitext	Item	Text
Wegfall Attribut TestIndicator	Transaction	TestIndicator
Wegfall Attribut TransactionMode	Transaction	TransactionMode
Wegfall Attribut TransactionTarget	Transaction	TransactionTarget
Wegfall Attribut DeliveryNote	Document	DeliveryNote
Wegfall Attribut DeliveryDate	Document	DeliveryDate

Änderungen zur Version 2.3

Beschreibung	Datenbereich	Attribut-Name
Neues Attribut UID-Nummer	Address	VATNumber
Neues Attribut Referenz-Rechnung	Item	ReferenceInvoiceNumber
Neues Attribut Datum Referenz-Rechnung	Item	ReferenceInvoiceDate
Wegfall Attribut ID	Address	ID

Änderungen zur Version 2.4

Beschreibung	Datenbereich	Attribut-Name
Neues Attribut Faktor	Item	Factor
Neues Attribut Preistyp	Item	PriceType

Änderungen zur Version 2.5

Beschreibung	Datenbereich	Attribut-Name
Neues Attribut: Rechnungs-Zu-/Abschlag kann nun auch als Prozentsatz angegeben werden	DiscDoc	DiscountPercent
Neues Attribut: Ust-Satz für Rechnungs-Zu-/Abschlag	DiscDoc	VAT
Neues Attribut: Freitext für Rechnungs-Zu-/Abschläge	DiscDoc	Text
Neues Attribut Artikelherkunft	Item	CountryOfOrigin
Neues Attribut: Freitext für Zu-/Abschläge auf Artekelebene	Discltem	Text
Wegfall Attribut Status	Address	Status
Wegfall Attribut Position	Item	Position

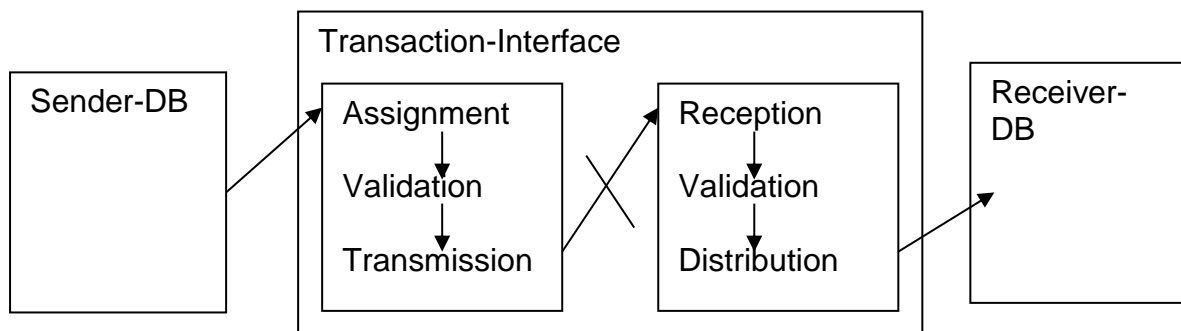
Schnittstellen-Überblick

Die Schnittstelle gliedert sich in folgende Datenbereiche:

Name	Beschreibung	Vorkommen	Zugehörigkeit
Transaction	Transaktionsdaten (ID,...)	1	[root]
Document	Dokument-, Summendaten	1 - n	Transaction
DiscDoc	Rechnungsrabatte	0 - n	Document
VatDoc	Steuersätze	1 - n	Document
Item	Artikelpositionsdaten	1 - n	Document
Discltem	Artikelrabatte	0 - n	Item
Address	Adressdaten (Verbindung...)	3 - n	Transaction

Der Datenbereich Transaction muss genau einmal enthalten sein (root). Alle anderen Datenbereiche können wie oben angegeben enthalten sein.

Die Datenbereiche enthalten Attribute, diese enthalten die eigentlichen Daten. Damit kann die Schnittstelle die Relation zu Tabellen in Datenbanken herstellen.



Funktionsgruppen der Schnittstelle:

- Assignment: Zuordnung der Sender-DB Datenfelder zu Feldern in den Datenbereichen der Schnittstelle (siehe Feldliste)
- Validation: Überprüfung der Gültigkeit der Werte (siehe Feldliste)
- Transmission: Übertragung der Daten. Üblicherweise wird ein Datenpaket als Datei-Attachment einer E-Mail, oder als Datei mittels SFTP versandt.
- Reception: Datenempfang.
- Validation: Überprüfung der Gültigkeit der Werte (siehe Feldliste)
- Distribution: Zuordnung der Daten aus den Feldern in den Datenbereichen der Schnittstelle zu Receiver-DB Datenfeldern (siehe Feldliste)

Feldbeschreibung

Obligatorische Felder für alle Geschäftsdokumente sind **fett**, optionale Felder normal dargestellt. Bitte beachten Sie, dass bei Datenbereichs- und Feldnamen auf die Gross- und Kleinschreibung genau zu achten ist (case sensitive)!

Datenbereich	Feld	Wertebereich	Beschreibung
Transaction	TransactionNumber	A/N	ID (Transaction)
Transaction	SenderAddress	A/N	Adressreferenz Daten-Absender
Transaction	RecipientAddress	A/N	Adressreferenz Daten-Empfänger
Document	DocumentReference	A/N	Dokumentenreferenz (Laufend pro Dokument)
Document	Type	'Invoice' 'CreditNote'	Legt die Art des Dokumentes fest (Rechnung / Gutschrift).
Document	Number	A/N	Belegnummer (Rechn. / Gutschr.)
Document	HogRef	A/N	Bestellnummer Beschaffungssystem Pflichtfeld wenn Bestellung über Beschaffungssystem geschickt wurde.
Document	DeliveryAddress	A/N	Adressreferenz Lieferadresse
Document	InvoiceAddress	A/N	Adressreferenz Rechnungsadresse
Document	Currency	A	Währungskürzel (ISO)
Document	ProcessingDate	Datum	Bearbeitungs-/ Erstellungsdatum des Dokumentes
Document	InvoiceDate	Datum	Belegdatum (Rechnungsdatum)
Document	TotalSumBase	Fliesskomma	Gesamtsumme netto (exkl. Rechnungsrabatt und ohne Steuern)
Document	TotalSumNet	Fliesskomma	Gesamtsumme netto (inkl. Rechnungsrabatt-Abzug, ohne Steuer)
Document	TotalSum	Fliesskomma	Gesamtsumme (inkl. Rabattabzug und inkl. Steuer)
Document	ValutaDate	Datum	Valutadatum
Document	NetDays	Ganzzahl	Zahlungsziel netto (Nettotage)
Document	CashDiscount	Fliesskomma	Skonto in Prozent
Document	CashDiscountDays	Ganzzahl	Skonto-Tage
Document	Text	A/N	Information zur Rechnung
DiscDoc	Position	N	Rabatt bzw. Zuschlag - Nummerierung
DiscDoc	DiscountMode	'D' 'C'	D ... Rabatt C ... Zuschlag Bezieht sich auf den Belegtyp, ist somit bei negativen Positionen umzukehren!
DiscDoc	DiscountAmount	Fliesskomma	Betrag Gesamt Zu-/ oder Abschlag
DiscDoc	DiscountPercent	Fliesskomma	Prozentsatz für Rechnungs-Zu-/Abschlag
DiscDoc	ChargeType	A/N	3-stelliger Code zur Identifikation des Zuschlages
DiscDoc	Text	A/N	Freitext Bezeichnung des Rechnungs-Zu-/Abschlages
DiscDoc	VAT	Fliesskomma	Ust-Satz für jeweiligen Rechnungs-Zu-/Abschlag

Datenbereich	Feld	Wertebereich	Beschreibung
VatDoc	VAT	Fliesskomma	Mehrwertsteuersatz
VatDoc	VATBase	Fliesskomma	Berechnungsbasis
VatDoc	VATAmount	Fliesskomma	Betrag auf MWSt. Satz
Item	ItemNumber	A/N	Artikelnummer (Lieferant), max. 20 Stellen
Item	DeliveryNote	A/N	LieferscheinNr / Bezug auf Lieferschein
Item	DeliveryDate	Datum	Lieferdatum
Item	OrderDate	Datum	Bestell- /Auftragsdatum
Item	ReferenceInvoiceNumber	A/N	Bezugsbeleg-Nr. z.B. für Gutschrift
Item	ReferenceInvoiceDate	Datum	Datum des Bezugsbeleges
Item	EAN	A/N	EAN – Code
Item	Name	A/N	Artikelbezeichnung
Item	ItemCode	A/N	Warengruppencode des Lieferanten (max. 3-stellig), nur für Sub-Summierung in Rechnung.
Item	Amount	Fliesskomma	Verrechnungsmenge
Item	Unit	A/N	Verrechnungseinheit
Item	Factor	Ganzzahl	Faktor (Anzahl Verbraucher-einheiten in einer Handelseinheit; „Gastro-Logik“ gem. Darstellung im elektr. Artikelstamm)
Item	Price	Fliesskomma	Stück-Preis (inkl. ev. Rabatte, ohne Steuer)
Item	PriceBase	Fliesskomma	Basis-Stück-Preis (ohne Rabatt, ohne Steuer)
Item	PriceUnit	Ganzzahl	Basis der Verrechnungsmenge
Item	PriceType	'DI' 'CA'	DI ... Zustellpreis CA ... Abholpreis Ist nur anzugeben, wenn auch im elektr. Artikelstamm beide Varianten vorhanden sind.
Item	PositionSum	Fliesskomma	Positionswert inkl. Zu- und Abschläge, vor Ust.
Item	VAT	Fliesskomma	Mehrwertsteuersatz für Artikel
Item	HogRef	A/N	Bei Sammelrechnung Pflichtfeld wenn Bestellung über Beschaffungssystem
Item	Text	A/N	Freitext zur jeweiligen Position
Item	CountryOfOrigin	A	Artikelherkunft. Ländercode gem. ISO 3166 ALPHA-2.
Discltem	Position	N	Rabatt bzw. Zuschlag - Nummerierung Der Bereich Discount kann sich in sich selbst wiederholen.
Discltem	DiscountMode	'D' 'C'	D ... Rabatt C ... Zuschlag Bezieht sich auf den Belegtyp, ist somit bei negativen Positionen umzukehren!
Discltem	DiscountAmount	Fliesskomma	Betrag Rabatt oder Zuschlag
Discltem	DiscountPercent	Fliesskomma	Prozent Rabatt oder Zuschlag <i>Eines dieser beiden Felder muss übermittelt werden (DiscountAmount od. DiscountPercent)</i>

Datenbereich	Feld	Wertebereich	Beschreibung
Discltem	ChargeType	A/N	3-stelliger Code zur Identifikation des Zuschlages.
Discltem	Text	A/N	Zu-/Abschlags- Freitext
Address	AddressReference	A/N	Adressreferenz (Laufend pro Dokument)
Address	Name	A/N	Adressname
Address	GLN	N	Global Location Number der Adresse. Alternativ die von HOGAST vergebene Mitglieds- oder Lieferantenummer.
Address	Street	A/N	Strasse, Hausnummer
Address	ZIP	N	Postleitzahl
Address	City	A/N	Ort
Address	Country	A/N	Land
Address	VATNumber	A/N	UID-Nummer

Referenzen innerhalb des Dokumentes

Mögliche redundante Informationen werden dokumentintern mit Referenzen minimiert. Referenziert werden alle Adressen mit jeweils einer eindeutigen Nummer, die bei der Erstellung des Dokumentes vergeben wird. Empfohlen wird die Generierung der Nummern mit 1 beginnend und mit 1 inkrementiert, gefordert ist jedoch nur die Eindeutigkeit der Referenznummern pro Datenbereich.

Referenziert werden Adressen für Transaktionsdaten und Dokumentdaten (Transaktionsdaten und Dokumentdaten beziehen sich auf Adressen).

Formatierung von Strings

a) Datum

Format: JJJJ-MM-TT

b) Fließkommazahl

Dezimaltrennzeichen ist , (Beistrich) oder . (Punkt). Die gewählte Variante muss in der Datei beibehalten werden! Tausendertrennzeichen sind nicht erlaubt!

c) Zeichensatz / Sonderzeichen

Der verwendete Zeichensatz muss XML-konform im Header angegeben werden (ISO-8859-1, UTF-8 oder UTF-16). Beispiel: `<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>`

Sonderzeichen/Steuerzeichen die in Textfeldern als Textzeichen übernommen werden sollen, müssen maskiert (escaped) werden.

Zeichen	Zeichenname	Maskierung
"	Anführungszeichen	"
&	Ampersand	&
>	Größer als	>
<	Kleiner als	<

d) Negative Zahlen

werden durch ein Minus am Ende oder am Anfang der Zahl dargestellt.